

7. Wasserbau.

Nach den Beschlüssen vom 3./8. April ist für die Wiederherstellung von 6 an der Schlachte und am Fangthurm zerstörten Ufertreppen diese Pos. mit M. 2300 einzustellen.

Im übrigen genehmigt die Bürgerschaft das Budget für das Jahr 1891/92 in allen Positionen, in Einnahme und Ausgabe, mit Einschluß der in den verschiedenen Spezialetat beantragten Übertragbarkeit.

Nach Vorstehendem ergeben sich folgende Veränderungen:

Die Einnahme wird erhöht in I 5 b um M. 100 000
ermäßigt in II 6 um " 50 000

Mehreinnahme M. 50 000

Die ordentlichen Ausgaben vermindern sich:

in III. 3. Standesamt M. 200
5. Polizeidirektion " 800
7. Feuerwehr " 5 300
12. Amt Bremerhaven " 2 000

M. 8 300

in IV. 6. Steuererhebung " 800

V. 1. Hauptschule " 3 500

VI. 2. Hochbau " 34 270

X. 1. Reichskasse " 36 000

Minderausgabe ... M. 82 870

Die außerordentlichen Ausgaben vermindern sich:

in I. 6. Kontagienhaus M. 61 000

7. Krankenanstalt " 150 000

8. Stadttheater " 50 000

18. Weiserbrücke " 44 000

in II. 2. Barfasse " 12 000

M. 317 000

vermehrten sich:

in I. 24. Hafen zu Begejaß M. 100 000

II. 6. Eisbrecher " 200 000

7. Wasserbau " 2 300

" 302 300

M. 14 700

Überschuß ... M. 147 570

Die Bürgerschaft genehmigt den Antrag der Finanzdeputation, diesen Überschuß dem Kapitel III der außerordentlichen Ausgaben „Schuldentilgung“ hinzuzufügen, welche Position sich dadurch nach Berichtigung des oben erwähnten Fehlers in III 7 Feuerwehr und vorbehaltlich weiterer Abänderungen durch etwaige Anträge des Senats um M. 147 510 auf M. 200 530 erhöhen wird.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 15. April 1891.

Schuldeputation.

Die Bürgerschaft hat an Stelle des verstorbenen Herrn Johannes Wilkens Herrn Georg B. Gaertner in die Schuldeputation gewählt.